

# MARKUSBOTE



Gemeindebrief der  
Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirchgemeinde Leipzig  
in Anger-Crottendorf und Reudnitz  
August - September 2023



Foto: Schober

# Inhalt

	Seite	In eigener Sache:
In eigener Sache	2	Liebe Gemeinde,
Zum Monatsspruch	3	was denken Sie? Ich finde der Monatsspruch im August <b>„Denn Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten Deiner Flügel frohlocke ich“</b> passt prima zu unserem Titelbild!
Gottesdienste	4 - 5	Da fordert doch tatsächlich die Kabarettistin in der Kirche zum fröhlichen Tanz auf und im Schatten der Bäume und Zelte im Kirchgarten wird unbeschwert das diesjährige Sommerfest von Gemeinde und Kindergarten gefeiert.
Aus der Gemeinde Stötteritz	6	Wir können dankbar sein, unter den schützenden Flügeln und mit der Hilfe Gottes solche sorglose Momente im Leben erleben und genießen zu können.
Tag des offenen Denkmals	7	Nun sind Sommerferien und ich wünsche Ihnen - wo auch immer Sie diese schöne Zeit verbringen - viele Erlebnisse, bei denen Sie vor Freude frohlocken und vielleicht auch an den Monatsspruch denken!
60 Jahre Posaunenchor	8 - 9	Auch in diesem Sommer sind Sie herzlich eingeladen, aus der Ferne zu Hause an einem Sommer-Zoom-Urlaubergottesdienst am 6.8. teilzunehmen. Details dazu finden Sie auf Seite 4 unten.
Kirchenmusik	9	
Konfirmandinnen u. Konfirmanden	10	
Rückblick Sommerfest	11	
Veranstaltungen	12	
Freud und Leid	13	
Anschriften und Sprechzeiten	14	
Gemeindeguppen	15	
Einladung 60 Jahre Posaunenchor	16	



Foto: Schober

Mit den besten Wünschen für eine erholsame Urlaubszeit und einen schönen Sommer grüße ich Sie herzlich,  
Ihr Lutz Schober

## IMPRESSUM

**Herausgeber** Der Kirchenvorstand

**Layout** Lutz Schober

**V.i.S.d.P.** Pfr. H.-Ch. Moosdorf, Dresdner Str. 59, 04317 Leipzig

**Druck**

Druckerei Friedrich Pöge e.K.

**Auflage**

1.000

Zuschriften und Beiträge für die nächste Ausgabe Oktober/November 2023 erbitten wir bis zum 10.09.2023 per E-Mail an: [kg.leipzig-dreifaltigkeitskirchgemeinde@evlks.de](mailto:kg.leipzig-dreifaltigkeitskirchgemeinde@evlks.de).

Spenden für die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde geben Sie bitte im Pfarramt ab oder überweisen diese auf das Gemeindekonto (Seite 14).

**Denn Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten Deiner Flügel frohlocke ich.**

*Psalm 63,8 (Luther)*

Eben noch keck die Welt erkundet, suchen die kleinen Küken Schutz unter den Flügeln des Muttertiers, sobald Gefahr droht. Nach einem Moment des Innehaltens, zwitschern sie von dort nun munter weiter.

Ich persönlich habe so etwas noch nie gesehen, aber ich kann es mir vorstellen und finde, es ist ein rührendes Bild der Fürsorge. Im Psalm 63 betet ein Mensch dankbar zu Gott:

Denn Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten Deiner Flügel frohlocke ich.

Hat Gott Flügel?

Flügel sind im Orient ein Sinnbild für das Übermenschliche, Himmlische, Göttliche. Flügel befähigen die Vogel, zwischen Himmel und Erde zu schweben. Menschen können kriechen und laufen, schwimmen und tauchen, fliegen aber nicht. Fliegen ist übermenschlich – zumindest ohne Zuhilfenahme großer Maschinen. Alte religiöse Bilder in Mesopotamien zeigen damals Stiere, Löwen, Pferde mit Flügeln. Das bedeutet: Achtung, kein gewöhnlicher Stier, sondern ein himmlisches, aber wirksames Wesen, etwas Göttliches. Dieses Bild ist den Menschen damals wohl so vertraut wie uns der Schutzengel heute. Auch der hat Flügel.

Flügel sind sozusagen das Himmels-Logo. Sie stehen für einen segensreichen Ort, wie nur Gott ihn Menschen schenken kann.

Gottes Flügel als Schutzraum.

Viele Psalmen beginnen – für uns manchmal befremdlich – mit einer Klage und enden mit Lob und Dank. Wie es zu dieser Wendung kam, wie viel Zeit zwischen Ungemach und Heilung im weitesten Sinne lag, erschließt sich uns nicht.

Denn Du bist mein Helfer,  
und unter dem Schatten Deiner Flügel frohlocke ich.

Auch der Beter oder die Beterin in Psalm 63 hat Hilfe erfahren. Jeden Gottesdienst eröff-

nen wir mit „Unsere Hilfe steht im Namen des HERRN“. Es ist das Eingeständnis vor allem anderen, dass wir auf Gottes Hilfe angewiesen sind, dass wir zwar meinen können, alles aus eigenem Vermögen zum Guten wenden zu können, doch im Grunde ist das eine komplette Überforderung. Können wir nicht. Jeder und jede, die schon einmal in einer gefährlichen Situation war, wird dies wissen. Dabei meine ich nicht allein die Bewahrung in einer Gefahr für Leib und Leben. Manchmal sind auch Situationen im Leben zu komplex und gar selbst verursacht, bedrohen die Existenz der Dingen, die einem am Herzen liegen. Dann liegt die Lösung selten allein in unseren Händen. Wir können uns nur demütig im Gebet an Gott wenden, dort im Schatten von Gottes Flügeln liebend angenommen sein, klagen, um Vergebung und Hilfe bitten.

Gottes Flügel als Gnadenort, von dem aus wir aus der Erstarrung, Lähmung und Überforderung wieder aufleben können und erlöst einstimmen können in ein Lob, wie es Joachim Neander 1680 formuliert:

„Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. In wie viel Not hat nicht der gnädige Gott über dir Flügel gebreitet.“ (EG 317)

Und so grüße ich Sie und Euch im Namen des Kirchenvorstandes und aller Mitarbeitenden herzlich und wünsche Ihnen und Euch, dass Gottes Flügel im Segen gnädig bergend und mit leichtem Herzen erfahrbar werden:

Gott segne Dich und behüte Dich

Gott lasse leuchten ihr Angesicht über Dir und sei Dir gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht auf Dich und schenke Dir Frieden.

Ihre/Eure Pfarrerin

Anna-Maria Busch

# Gottesdienste im August

---

Monatsspruch:

**Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.** Ps 63,8(L)

---

- 06.08.** | 11.00 Uhr **9. Sonntag nach Trinitatis**  
ZOOM-Gottesdienst (siehe Text)  
*Kollekte für die eigene Gemeinde*
- 13.08.** | 10.00 Uhr **10. Sonntag nach Trinitatis**  
Abendmahlsgottesdienst, Trinitatiskirche  
*Kollekte für die eigene Gemeinde*
- 20.08.** | 10.00 Uhr **11. Sonntag nach Trinitatis**  
Tauf-Gottesdienst, Trinitatiskirche  
*Kollekte für Evangelische Schulen*
- 27.08.** | 10.00 Uhr **12. Sonntag nach Trinitatis**  
Familiengottesdienst zum Schul- und anderen Anfängen  
"Das Schmetterlingsalphabet", Trinitatiskirche  
*Kollekte für die eigene Gemeinde*

---

## Urlauber-Gottesdienst

Sie fahren im Sommer in den Urlaub? Vielleicht versuchen Sie auch, am Sonntag irgendwo einen Gottesdienst zu besuchen. Am besten einen, den Sie auch verstehen? Ich hatte damit nicht immer Erfolg. Am ersten Sonntag im August um 11:00 Uhr sind Sie eingeladen, an unserem Gottesdienst per Internet teilzunehmen.

Den Zoom-Link finden Sie auf unserer Homepage und auf <https://www.erloeserkirche-leipzig.de>. Mit der Meeting-ID: 626 8068 0763 und dem Kenncode: 929615 können Sie von überall auf der Welt den Gottesdienst in der Erlöserkirche in Thonberg besuchen.

Am schönsten wäre es natürlich, Sie würden sich aktiv beteiligen, einen Gruß schicken, ein Gebetsanliegen ausbreiten oder nur ein paar Worte über Land und Leute Ihres Urlaubsortes erzählen. So kann ein recht bunter und internationaler Gottesdienst entstehen.

# Gottesdienste im September

---

Monatspruch:

**Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?**

*Mt 16,15*

---

- 03.09.** | 10.00 Uhr **13. Sonntag nach Trinitatis**  
Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Hammermüller, Trinitatiskirche  
*Kollekte für die Diakonie Sachsen*
- 10.09.** | 10.00 Uhr **14. Sonntag nach Trinitatis**  
Schwesterngottesdienst: "Lobe den Herrn, meine Seele" mit den Kirchen- und Posaunenchoren der drei Gemeinden, anschließend gemeinsames Mittagessen/ Kaffeetrinken  
18.00 Uhr Gottesdienst ma(h)l abends, Markuskapelle  
*Kollekte für die eigene Gemeinde*
- 17.09.** | 10.00 Uhr **15. Sonntag nach Trinitatis**  
Abendmahlsgottesdienst, Markuskapelle  
*Kollekte für die Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche*
- 24.09.** | 10.00 Uhr **16. Sonntag nach Trinitatis**  
Familiengottesdienst und Erntedank "Ohne Wasser, merkt euch das...", Trinitatiskirche  
*Kollekte für die eigene Gemeinde, Erntedankgaben für das Frauenhaus Leipzig, Erntedankkollekte für die Partnerarbeit mit Tansania der Schwesterkirchgemeinde Stötteritz*  
*Erntegaben können am Sonnabend, 23.9. in der Zeit von 9.00-11.00 Uhr in der Kirche abgegeben werden*
- 01.10.** | 11.00 Uhr **17. Sonntag nach Trinitatis**  
Gottesdienst zum 60jährigen Bestehen des Posaunenchores, Trinitatiskirche, anschließend Kirchenkaffee  
*Kollekte für die eigene Gemeinde*
- 

## Neues Angebot

Bei allen Gottesdiensten, nach denen kein Kirchenkaffee stattfindet, lade ich Sie zu einem Predigt-Nachgespräch in den Anbau unserer Kirche ein. Dabei soll Gelegenheit sein, mir Ihre Meinung zu den Gedanken meiner Predigt zu sagen oder eventuell auch noch einmal nachzufragen. Natürlich nehme ich auch gern alle weiteren Hinweise oder Gedanken zu Predigtthemen auf.

Hans-Christian Moosdorf, Pfarrer

# Aus der Marienkirchgemeinde Stötteritz

## Flüchtlingsunterkunft Stötteritz – Fahrräder gesucht!

Liebe Menschen,  
seit einigen Wochen gibt es eine Kooperation der Marienkirchgemeinde, dem Bürgerverein, dem Evangelischen Studienhaus und der Notunterkunft für Geflüchtete in Stötteritz (Kommandant-Prendel-Allee 97 Ecke Kolmstraße) für eine **Fahrradwerkstatt**. Jeden **Dienstagnachmittag zwischen 14.00 und ca. 16.00 Uhr** repariert Herr Ringel ehren-



Foto: pixabay/danfador

amtlich, teilweise unterstützt, von Studierenden aus dem Studienhaus, mit Geflüchteten gespendete Fahrräder. Dies erweist sich als quirlige Gemeinschaftsaktion und tatsächlich hilfreich für die Menschen in der Unterkunft. Durch die Fahrräder sind sie in der Stadt mobil und in der Regel sehr dankbar und stolz, durch ihr Zutun in den Besitz eines Fahrrads gekommen zu sein.

Nun benötigen wir weiterhin **Fahrräder als Spenden**, die durch kleinere Reparaturen wieder fahrtüchtig gemacht werden können. Auch Kinder sind in der Unterkunft, so dass auch Kinderfahrräder gerne angenommen werden.

Bitte helfen Sie mit, tragen Sie das Anliegen in Ihre Bekanntenkreise und Arbeitsstellen.

Die Fahrräder können selbstständig zwischen Montag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr zur Unterkunft gebracht werden. Die Sicherheitsmitarbeitenden bzw. die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter werden die Räder entgegennehmen und bis zur nächsten Werkstatt wegschließen.

## Einladung zum Stötteritzer Begegnungsnachmittag

Am Dienstag, den **12. September**, sind alle Menschen zu einem **Stötteritzer Begegnungsnachmittag vor der Zeltunterkunft zwischen 14.00 und 18.00 Uhr** ganz herzlich eingeladen.

Mit Spiel und Spaß wollen wir miteinander in Kontakt kommen, uns (mit Hilfe von Google-Übersetzer) näher kennenlernen, Verständnis füreinander entwickeln.

Kommen Sie gern (mit Kind und Kegel) vor-

bei, bringen Picknickdecken und – wer Zeit zum Backen hat – noch einen Kuchen mit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und in Vorfreude auf freundliche Begegnungen am 12. September.

Herzlich

Anna-Maria Busch,

Pfarrerin Marienkirchgemeinde

„**Eine sichere Bank**“ - ok, das Wort stammt eigentlich aus der Welt der Pferdewetten. Wenn völlig klar war, wer das Rennen macht, konnte man mit Sicherheit auf diesen Gaul setzen. Der Gewinn war sicher – aber natürlich auch überschaubar! Eine sichere Bank finden wir auch in unseren Gottesdiensten, hoffe ich jedenfalls. Man kann sich sicher sein: Da kommt was rüber. Allerdings ist da dann auch meist der Ertrag recht überschaubar. Vielen reicht das nicht mehr. Wenn sie sich schon am Sonntagfrüh aus den Federn und in die Kirche quälen sollen, dann müsste dort doch deutlich mehr rausspringen als das, was man ohnehin erwartet hat – oder? Ich hatte die Gelegenheit, in letzter Zeit an einigen Gottesdiensten teil zu nehmen, die ich nicht selbst verantwortet habe. Manche davon haben meine Erwartungen übertroffen, manche sind weit hinter dem zurückgeblieben, was ich erwartete und einige waren so – na ja. Was erwarten Sie eigentlich von einem Gottesdienst? Sagen oder schreiben Sie's mir oder schreiben Sie einen kleinen Beitrag für unseren Markusboten!

„**Eine sichere Bank**“ - das hat aber eben auch eine ganz praktische Bedeutung: Ich möchte in der Kirche sitzen können, ohne Angst zu haben, dass der Sitz unter mir zusammenbricht oder ich mir die Klamotten ruiniere. Aus diesem Grund lassen wir unsere Bänke in der Kirche sanieren. Die ersten sind fertig und sehen aus wie neu. Da hat die Holzwerkstatt Trommer ausgezeichnete Arbeit geleistet. Der Reihe nach, kommen jetzt auch die anderen noch dran. Etwas ganz Besonderes haben wir für **Sonntag, den 10. September, dem „Tag des offenen Denkmals“** vorgesehen: Da findet um **10.00 Uhr der Schwestern-Gottesdienst** unserer drei Kirchengemeinden bei uns statt. Anschließend gibt es für alle, die das wollen, ein gemeinsames



Foto: M. Trommer

Mittagessen, am Nachmittag einige Erklärungen und Führungen zur Kirche und die Möglichkeit, einen Kaffee zu trinken und als **Höhepunkt wird die Firma Trommer eine der Bänke, die sie in Einzelteilen hierher nach Leipzig bringt, vor den Augen der Besucher zusammenbauen.** „Talent Monument“ ist das Thema des Denkmaltages in diesem Jahr. Dass Talent dazugehört, einen „Kirchenbaukasten“ zu entwerfen, aus dem denn nach dem Krieg in Deutschland mehr als 40 „Notkirchen“ wie die unsere entstanden sind, wird uns dann, glaub ich, wieder neu bewusst werden, dass Monumente nicht nur tote Denkmäler sind, hoffentlich an jedem Sonntag.

Hans-Christian Moosdorf

## 60 Jahre Posaunenchor



Das sind Mitglieder des jungen Posaunenchors bei der Probe....

Von links nach rechts : KLAUS ZERBE, GOTTFRIED GASCH, CHRISTEL GASCH, BÄRBEL HEIL, EBERHARD LUDWIG, SIGFRIED SCHOBNER, HORST DÖHLER

### Von „Tuten und Blasen“ keine Ahnung ...

... doch voller Enthusiasmus wollten vor 60 Jahren 2 Schulfreundinnen und ich unbedingt unter Anleitung des damaligen Kantors, Gerd Fiedler, das Trompetespielen erlernen, um Mitglieder im neu gegründeten Angerschen Posaunenchor zu werden.

Noten erkennen, das „Singen“ ins Mundstück, die Griff-Technik der Ventile (Cis wird 2-3 gegriffen), „ein Ton muss leben“ ... Alles war neu.

Vom „sauber“ geblasenen ersten Ton bis hin zum fertigen Choral wurde erklärt, vielfach wiederholt und natürlich viel gelacht.

Eines Tages beendete Kantor Fiedler den Einzelunterricht und wir durften am Oster-sonntag, gut motiviert und ganz stolz, mit dem gesamten Posaunenchor (ca. 10 Bläser) den Choral „Wir wollen alle fröhlich sein“ blasen.

In den nachfolgenden Jahrzehnten, unter Leitung von Eberhard Ludwig und später Anette Groß-Sondershaus, wurde das Reper-

toire an schnellen und langsamen, klassischen, pffiffigen und schwermütigen Bläserstücken mehr und mehr erweitert, zumal uns ja dann seit der Wende neue Bläserliteratur zum Kennenlernen und Proben zur Verfügung stand.

Im Laufe der Jahre gab es ein „Bläsergehen und -kommen“ – mittlerweile sind wir 18 Mitstreiter, die sich Dienstag unter Anleitung von Anette Sondershaus auf Höhepunkte im Kirchenjahr oder übergemeindliche Ereignisse vorbereiten bzw. üben, üben, ....

Dabei ist die Stimmung beim Blasen und bei reger und „wichtiger“ Kommunikation immer gut und das zwischenmenschliche Miteinander wohltuend.

Ich denke, die Harmonie, welche im gemeinsamen Musizieren entsteht, erzeugt eine vertraute Gemeinschaft ... oder ist es umgekehrt?

Auch unser Angerscher Posaunenchor ge-  
(Fortsetzung auf der nächsten Seite)



## Willkommen zum 4. Sächsischen Landeskurrentetag am Samstag, 23.09. in Chemnitz.

Unsere Kurrende ist in Chemnitz dabei! Was hören wir, wenn der Himmel singt oder die Erde klingt? Damit die Töne von der Erde in den Himmel steigen können,

braucht es Noten. Im Zentrum steht das Kindermusical zu Psalm 104 „Wir Kinder einer Welt“.

### Sie suchen eine Geschenkidee?

#### Wir haben sie!

Schenken sie **Eintrittskarten für das Weihnachtsoratorium**, Kantaten 1 – 3, von Johann Sebastian Bach! Es wird vom Ökumenischen Chor Leipzig (Leitung: Annette Sondershaus und Felix Flath) am **Samstag, 2. Dezember 2023, 19.30 Uhr, in der kath. St. Laurentiuskirche** (Stötteritzer Str. 47, Leipzig – Reudnitz) aufgeführt. Wenden Sie sich bitte an die beiden Kantor\*innen: [annette.gross@evlks.de](mailto:annette.gross@evlks.de) oder [felix.flath@pfarrei-bddmei.de](mailto:felix.flath@pfarrei-bddmei.de)

### Herzliche Einladung zur Kurrende.

Start ist der Dienstag, 22.08., 16.30 Uhr, im Anbau unserer Kirche.



(Fortsetzung von S.8)

hört zu Gottes „Bodenpersonal“ und ist dort aktiv, wo er Gottes Wort verkünden und Freude bereiten kann. So musizieren wir in Gottesdiensten, daneben aber auch in Altenheimen, Krankenhäusern, zu Posaunen- und Kirchentagen u.v.m.

Na ja und die Bläserhauptzeit, die Advents- und Weihnachtszeit, kommt auch alle Jahre wieder!

Egal ob drinnen oder draußen - wir sind immer wetterfest: Auf Wiesen und Plätzen, um Mölkauer „Pyramidenanblasen“, bei der Eröffnung des Dölitzer Weihnachtsmarktes, vor und in der Nikolaikirche, und bei anderen Anlässen ...

Ein Höhepunkt besonderer Art war über Jahrzehnte unser Frühlingsausflug ins Blaue, ins Ungewisse.

Das gemeinsame morgendliche Zufahren, das Wandern durch Wald und Flur, das

Dösen auf der Wiese nach gutem Mittagessen und selbstverständlich das gemeinsame Musizieren auf Plätzen, in Kirchen – alles fügte sich wunderbar in den Ablauf des Tages.

In diesem Jahr blickt unser Posaunenchor auf 60 Jahre Geschichte zurück, was wahrlich ein Anlass zum Feiern ist.

Wir freuen uns sehr auf das Wiedersehen mit ehemaligen Bläserinnen und Bläsern, alte Anekdoten und Fotos und laden Sie **Alle** zu unserem **Bläser-Festgottesdienst am 1.10.23** ein.

Es freut sich auf Ihr Kommen im Namen des Posaunenchors Christel Gasch

P.S.: Vielleicht finden sich ja auch Interessierte, die zukünftig mit uns musizieren wollen? Diese laden wir ganz herzlich zu unseren Proben, jeweils dienstags 19.30 Uhr im Anbau unserer Kirche, ein.

# Konfirmandinnen und Konfirmanden

## Herzliche Einladung an alle jungen Menschen in der 7. Klasse zum Konfi-Kurs!

Du bist kein kleines Kind mehr! Damit rücken vielleicht Fragen näher zu Gott und der Welt und zu dir selbst, was dich ausmacht und dir im Leben wichtig ist.

Dann bist du hier genau richtig:

Das Programm für die kommenden anderthalb Jahre bis zur Konfirmation ist vielfältig, mit biblisch-theologischen sowie gesellschaftlichen und persönlichen Themen. Es gibt Rüstzeitangebote, die Konfi-Night, gemeinsame Ausflüge, Singen, Andachten, Gemeinschaft, Essen ...

Ob getauft oder nicht, ist nicht entscheidend, um beim Konfi dabei zu sein. Alle sind uns willkommen. Die Entscheidung für Konfirmation bzw. Taufe triffst du am Ende des Kurses.

Den Konfirmandenunterricht gestalten wir seit drei Jahren in unseren Schwesterkirchengemeinden gemeinsam. Wir verstehen dies als

zukunftsweisend für eine sich in ihrer Struktur fundamental wandelnde Kirche. Gleichzeitig wollen wir sicherstellen, dass die Verbindung zu den jeweiligen Ortsgemeinden lebendig ist und wird. Damit das gelingt, brauchen wir als Team natürlich dich, aber auch deine Eltern, Paten, Großeltern ... Es ist unsere gemeinsame Aufgabe.

► Die **7. Klasse** trifft sich im neuen Schuljahr, **ab 31. August**, in der Regel **donnerstags von 17.30 bis 19.00 Uhr in der Erlöserkirche Thonberg.**

► Die **8. Klasse** trifft sich **ab 12. September dienstags zwischen 17.00 und 18.30 Uhr im Pfarrhaus in Stötteritz.** Start ist die **Konfi-Night am 9. September ab 17.00 Uhr in der Trinitatiskirche Anger-Crottendorf.**

Es begrüßt euch euer Konfi-Team

Anna-Maria Busch, Sebastian Keller, Hans-Christian Moosdorf, Stephan Vorwergk und Lydia Geipel

## Stadtteilprojekt DD59

### Neuigkeiten aus der DRESDNER59

Nach den Sommerferien laden wir herzlich alle Frauen jeweils freitags von 15:00 bis 17:30 Uhr zu unserem neuen Angebot ‚Frauencafé ein. Das Frauencafé ist ein Treffpunkt, der das Quartier belebt und Frauen unterschiedlicher Herkunft, Kultur, Sprache und Religion sowie verschiedenen Alters zusammenbringt. Wir möchten einen Raum anbieten, in dem sich jede Frau sicher und wohlfühlen kann. Ob ein Vier-Augen-Gespräch oder in größerer Runde: Bei Kaffee, Tee, Kaltgetränken und Kuchen kann man hier der Alltagshektik entfliehen, einfach mal zur Ruhe kommen, sich austauschen und neue Kontakte knüpfen. Für die kleinen Gäste gibt es eine Spielecke.

► Das Sprach- und Nachbarschaftscafé in der DRESDNER59 ist in den Sommerferien von Dienstag bis Donnerstag von 15:00 bis 17:30 Uhr geöffnet. Ab dem 21.08.23 ist unser Café wieder von Montag bis Donnerstag für Sie geöffnet. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

► Am 02. September ist es wieder soweit. Unsere Veranstaltungsreihe „Licht an am Kohlerplatz“ geht in die nächste Runde. Freuen Sie sich auf einen geselligen und kulturellen Samstag mit einem bunten Bühnenprogramm.

Weitere Informationen werden in Kürze auf [www.dresdner59.de](http://www.dresdner59.de) folgen.

# Sommerfest

Am 1. Juli fand bei bestem Wetter unser diesjähriges Sommerfest statt. Ein tolles Kindermusical, vielfältige Angebote, leckeres Essen, die Klavierkabarettistin Caroline Bungereoth, aber ganz besonders die vielen fröhlichen Gäste haben dafür gesorgt, dass es wieder ein gelungenes Fest war. Im Gottesdienst am Sonntag wurden dann die Schulanfängerinnen und Schulanfänger feierlich aus unserem Kindergarten verabschiedet. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch noch einmal an das Vorbereitungsteam und alle fleißigen Helferinnen und Helfer! L.S.

15<sup>00</sup> Musical „Himmel und Erde“ in der Kirche

15<sup>45</sup> Kaffee und Kuchen

16<sup>30</sup> Angebote für Kinder



Fotos: Schober



...sene:  
\* Samen  
\* Papierk  
Anbau ober  
acht  
ttersüß  
mit Klavierkabarettistin  
Caroline Bungereoth

# Veranstaltungen

---

**23.08. Seniorenausfahrt nach Freyburg und Laucha**  
Start: 13.00 Uhr Trinitatiskirche

**10.09. 14.00-18.00 Uhr Trinitatiskirche: Talent Monument**  
Öffnungszeit zum Tag des offenen Denkmals.

**10.10. 14.00 Uhr Seniorennachmittag**

---

## Vorankündigung Osterrüstzeit 2024

Auch wenn wir alle zunächst andere Unternehmungen und Feste im Blick haben, möchten wir bereits an dieser Stelle auf die Osterrüstzeit der Dreifaltigkeitskirchgemeinde 2024 vom 28.03.24 (Gründonnerstag) bis 01.04.24 (Ostermontag) einstimmen. Traditionell wird die Jahreslosung im Mittelpunkt stehen und auch Freizeitaktivitäten werden nicht zu kurz kommen. Fühlen Sie sich angesprochen und eingeladen, Junge und Alte, Familien, Jugendliche und Erwachsene unserer Gemeinde.

Zu Gast sein werden wir im Rüstzeitheim „Felsengrund & Friedensburg Gästehäuser“ im Kurort Rathen zu voraussichtlich folgenden Kostensätzen für Übernachtung mit VP/Nacht:

- Erwachsene	ca. 60,00 €
- 12 – 17 Jahre	ca. 52,00 €
- 6 – 11 Jahre	ca. 48,00 €
- 3 – 5 Jahre	ca. 40,00 €
- bis 3 Jahre	ca. 25,00 €.

Sollten Sie/solltet ihr finanzielle Unterstützung benötigen, diesen Wunsch bitte bei der Anmeldung angeben.

Die Anmeldung wird vom 01.01.24 bis 07.01.24 unter <http://www.zunda.de/zerbennet/schmanne/index.htm> möglich sein. Aktualisierungen zur Anmeldung werden im Dezember-Markusboten erscheinen.

Wir freuen uns auf diese Zeit mit Ihnen/Euch,  
Chr. Mäkert im Namen des Vorbereitungsteams

---



## Rückblick Jugendchorkonzert im Juni

„THE ARMED MAN – eine Messe für den Frieden“ von Karl Jenkins musizierten mehr als 100 Jugendliche aus 7 Jugendchören des Kirchenbezirks Leipzig und ein Orchester am ersten Juniwochenende. Auch für unseren Jugendchor war es beeindruckend, bei einem solch großen und großartigen Chorprojekt mitzuwirken. Seit März wurde regelmäßig intensiv geprobt. Ein lauter und mahnender Ruf nach Frieden – in diesen unruhigen Zeiten mehr als aktuell!

Clara-Sophie Schott



## **Getauft wurden:**

Anton Moosbauer

Marie Luise Vogel

Felix und Adrian Fuchs im Pfarrgarten Brachstedt



## **Konfirmiert wurde:**

Mathea Hoyer in der Emmauskirche Sellerhausen

*Ich will ihnen ein Herz geben, dass sie mich erkennen sollen, dass ich der HERR bin. Jeremia 24,7*

## **Abendmahl mit Kindern**

In ihrer gemeinsamen Sitzung am 5. Juli haben die Kirchenvorstände der Schwesternkirchengemeinden beschlossen, die Teilnahme von Kindern am Abendmahl zu regeln. In allen drei Gemeinden gilt ab sofort:

1. Kinder sind zum Abendmahl zugelassen.
2. Hauptamtliche der Schwesternkirchengemeinden bieten einmal jährlich einen gemeinsamen Einführungskurs zum Abendmahl für Kinder ab dem Grundschulalter an.
3. In der ersten Abendmahlsrunde wird Traubensaft gereicht.

Informationen zur Praxis:

- Die Kinder nehmen in der Regel in Begleitung von Erwachsenen am Abendmahl teil.
- Der „Kinderkirchentag zum Abendmahl“ findet am Jahresanfang, vor den Winterferien statt.
- Die Kinder kommen vor dem Abendmahl aus dem Kindergottesdienst zurück.
- Während der Austeilung kann jeder Gast seinen Wunsch zu erkennen geben: offene Hände = ich möchte das Abendmahl empfangen, Hand auf's Herz = ich möchte gesegnet werden.



Foto: Schober

# Anschriften und Sprechzeiten

## Trinitatiskirche Markuskapelle

Theodor-Neubauer-Straße 16, 04318 Leipzig  
Dresdner Straße 59, 04317 Leipzig

## Pfarramt Öffnungszeiten

Dresdner Straße 59, 04317 Leipzig  
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 09.00 - 11.00 Uhr



## Kontakt

Verwaltungsmitarbeiterinnen  
Frau J. Winkler, Frau A. Hamann, Herr V. Pretzer  
Tel.: 0341/ 6880335 und 6880428, Fax: 6810695  
E-Mail: kg.leipzig-dreifaltigkeitskirchengemeinde@evlks.de  
www.dreifaltigkeitskirchengemeinde-leipzig.de

## Internet

## Bankverbindung (Kirchgeld & Spenden)

Sparkasse Leipzig, Empfänger: Dreifaltigkeitskirchengemeinde Leipzig  
IBAN DE 49 8605 5592 1133 1020 14  
BIC WELADE8LXXX

## Pfarrer

Pfarrer H.-C. Moosdorf Tel.: 0341/23037000  
E-Mail: h-ch.moosdorf@t-online.de  
Pfarrer S. Vorwergk Tel.: 0171/2152441  
E-Mail: stephan.vorwergk@evlks.de

## Sprechzeiten Pfr. Moosdorf

Pfarramt:  
Th.-Neubauer-Str. 32: Dienstag 17.00-18.00 Uhr  
Mittwoch 17.30-19.00 Uhr

## Kantorin

Annette Sondershaus Tel.: 01590/6828089  
E-Mail: annette.gross@evlks.de

## Gemeindepädagogik

Lydia Geipel Tel.: 01577/1978862  
E-Mail: lydia.geipel@evlks.de

## Stadtteilprojekt

Pfarrer Stephan Vorwergk Tel.: 0171/2152441  
Dresdner Straße 59 E-Mail: dresdner59.leipzig@evlks.de  
www.facebook.com/Dresdner59  
www.dresdner59.de

## Kindergarten

Alexander Herfort Tel.: 0341/6994793  
Kohlgartenweg 3

## Sprechzeiten

Dienstag 14.30 - 16.30 Uhr E-Mail: ev.kindergarten.trinitatis@web.de

## Schwester- gemeinden

Erlöserkirchengemeinde Leipzig Thonberg Tel.: 0341/9902398  
www.erloeserkerche-leipzig.de  
Marienkirchengemeinde Leipzig Stötteritz Tel.: 0341/8621646  
www.marienkerche-leipzig.de

## Krankenhaus- seelsorge

Parkkrankenhaus/  
Herzzentrum Pfrn. Starke Tel.: 0341/8641120  
Unikliniken Pfr. Böhme, Pfr. Bauer Tel.: 0341/9715965  
St. Georg Pfr. Rebner Tel.: 0341/9092092

## Telefonseelsorge

(kostenlos) 0800-1110111 und 0800-1110222

<b>Seniorentanz</b>	montags   10.00 - 11.30 Uhr		
<b>Israelischer Tanzkreis</b>	dienstags   19.00 Uhr mit Frau Eichler-Redzic in Reudnitz		
<b>Gymnastik</b>	montags   14.30 Uhr im Garten oder unter der Empore		
<b>Bibelstunde</b>	17.08. und 21.09. in Reudnitz, jeweils 14.30 Uhr		
<b>Diakonieausschuss</b>	24.08. 14.30 Uhr im Anbau		
<b>Vorkurrende</b>	montags	15.00 Uhr (im Kindergarten)	
<b>Kurrende I</b>	dienstags	16.00 Uhr	
<b>Kurrende II</b>	dienstags	16.45 Uhr	
<b>Kantorei</b>	montags	19.30 Uhr	
<b>Jugendchor</b>	mittwochs	17.00 Uhr	
<b>Posaunenchor</b>	dienstags	19.30 Uhr	
<b>Markuschor</b>	mittwochs	18.30 Uhr in der DRESDNER 59	
<b>Besuchsdienst</b>	Dienstag	26.09., 14.00 Uhr	
<b>Eltern-Kind-Café (Krabbelkreis)</b>	donnerstags	9.30 Uhr - 11.00 Uhr in der Dresdner59/Spielplatz für alle 0-2-jährigen Kinder mit Eltern Ansprechpartnerin: Anja Jäckel (Tel.: 0341/2319743)	
<b>Kinderkirche (Christenlehre)</b>	mittwochs	15.15 Uhr	1.-3. Klasse
		16.30 Uhr	4.-6. Klasse
<b>Konfirmanden</b>	dienstags	17.00 Uhr	7. Klasse in Thonberg
	donnerstags	17.30 Uhr	8. Klasse in Stötteritz
<b>Junge Gemeinde</b>	mittwochs	18.15 Uhr	im Anbau
<b>Nachbarschaftscafé</b>	Mo. - Fr.	15.00-17.30 Uhr	

# Bläsergottesdienst

mit Posaunenchor und ehemaligen Bläsern

am Sonntag, 01.10.2023

11:00 Uhr

in der ev.-luth. Trinitatiskirche  
Leipzig Anger-Crottendorf

anschließend Kirchenkaffee

60 Jahre  
Posaunenchor  
der Trinitatiskirche  
in Leipzig Anger-Crottendorf

